

REZENSIONEN

„[Katerina] repräsentiert die neue Generation von Allround-Musikern, deren Fähigkeiten und Talente stilübergreifend sind und immer auf höchstem Niveau gespielt werden. Katerina verfügt über eine einzigartige Kombination aus technischem Talent für die Violine, kombiniert mit musikalischem Bewusstsein und Selbstvertrauen.

Sie hat ein außergewöhnliches Charisma auf der Bühne und ein sehr feines stilistisches Gespür. Sie verfügt über eine Technik eines Streichers von internationalem Solistenstandard und hat Erfahrung von der Aufführung des Barockrepertoires auf authentischen Instrumenten bis hin zu den fortgeschrittensten modernen Werken des 21. Jahrhunderts.“

Alexander Zemtsov, Violist, Dirigent, Violaprofessor an der *Hochschule für Musik und Tanz Köln*, Violaprofessor at the *Haute École de Musique de Lausanne* in Switzerland, ehemal. Viola-Stimmführer der *London Philharmonic Orchestra*, ehemal. Professor an der *GSMD London* und *MUK Wien*

"Sie hat die nötige Persönlichkeit für die Präsenz auf der Bühne"

"Sie hat eine tadellose Technik und eine einzigartige Klangqualität auf ihrem Instrument entwickelt. Als ehemalige Professorin freue ich mich zu sehen, wie sie sich als Künstlerin weiter entwickelt, während sie auf wichtigen Bühnen wie der Kölner Philharmonie, dem rbb Rundfunksaal in Berlin, der Laeizhalle Hamburg etc. auftritt. Davon zeugen zahlreiche Preise bei nationalen und internationalen Wettbewerben. Katerina ist eine rücksichtsvolle und feine Person, die ihrer Arbeit Disziplin und Respekt entgegenbringt".

Alexander Kramarov, Violinprofessor an der Robert Schumann Hochschule Düsseldorf

„Katerina Chatzinikolau und Schaghajegh Nosrati konnten [das Werk] in ihrem präzisen, energetischen Zusammenspiel den Zuhörern auf fesselnde Weise vermitteln.“

Lokalpass, 21.03.2013

„Konzert setzt musikalische Grenzen außer Kraft“

„In der fast voll besetzten Halle verzauberte die junge Geigerin Katerina Chatzinikolau das Publikum schon mit den ersten Tönen ihrer Violine. Zusammen mit ihrer Partnerin, der Pianistin Schaghajegh Nosrati, lieferte sie eine Musikabend der Extraklasse ab.“

„[...] zwei Ausnahmemusikerinnen“

WAZ, 23.04.2017

„Sprudelnde Lebendigkeit und solide Virtuosität [...] verbunden mit Emotionalität“

Rheinische Post, Monika Klein, 20.02.2018

„Geigerin erwies sich als Glücksfall“

„Sie flitzt und gleitet, schreitet und wirbelt musikalisch derart gekonnt, dass sich beim Zuhörer die Nackenhärchen aufstellen.“

„[...] Aber beim Konzert von Katerina Chatzinikolau [...] wurde ebenso klar, dass sich manch ein Künstler nicht schert um Vorschusslorbeeren und Druck. Er stellt sich einfach hin, beginnt mit dem Spiel – und hat binnen Sekunde alle, die zuhören, eingesackt.“

Kölner Stadtanzeiger, Frank Weiffen, 16.03.2015

"Sie ist auf der Bühne überzeugend und zeigt eine mutige Persönlichkeit"

Anthony Spiri, Pianist, Professor für Kammermusik an der Hochschule für Musik und Tanz Köln

„Ihr vorgestelltes Projekt „Metamorphosen“ greift das soziale Moment der Veränderung und der menschlichen Weiterentwicklung musikalisch auf und vertieft es interdisziplinär durch die Hinzunahme von Licht und Text. Die Projektidee ist fundiert und absolut tragfähig für eine Gruppenarbeitsphase von einer Woche. Die Programmauswahl ist ansprechend und spiegelt ihr Interesse als Geigerin und Kammermusikerin wider.“

Dr. Evelyn Buyken, Dipl. Mus. Hochschule für Musik und Tanz Köln

"Katerina ist eine ausgezeichnete Geigerin, ein feiner Mensch und eine besondere Musikerin. Ich kann ihr nur die höchsten Komplimente machen. Katerina ist ein nachdenklicher, rücksichtsvoller Mensch. Gleichzeitig ist sie ehrgeizig und zeigt in ihren Studien große Disziplin, Respekt und Enthusiasmus. Ihre Technik kennt keine Grenzen. Sie hat eine ganz besondere musikalische Qualität, die ihre Darbietungen einzigartig macht.“

Ariadne Daskalakis, Professorin für Violine, HfMT Köln Künstlerische Direktorin, Europäische Akademie für Musik und Kunst "Palazzo Ricci" Montepulciano Künstlerische Direktorin, Musik aus Land's End Wareham

„Katerina Chatzinikolau ist ein künstlerisch expansiv angelegtes geigerisches Talent. Intensiver, klanglich variabler Ton und Phantasie kennzeichnen ihr ausstrahlungsstarkes Spiel.“

Alois Kottmann, Violinist, Professor an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main, Dr. Hoch's Konservatorium, Frankfurt am Main, Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main, Johannes Gutenberg-Universität Mainz